

500 Jahre Kirche Vechigen 2014

JUBILÄUMSPROGRAMM

Stolze 500 Jahre ist es her, seit 1514 die heutige Kirche Vechigen geweiht wurde. Sie ersetzte damals den altersschwachen Vorgängerbau, dessen Turm schon 1486 einem Sturm zum Opfer gefallen und eingestürzt war. 500 Jahre – ein Grund, die Kirche Vechigen zu feiern! Die Kirchgemeinde lädt hiermit zu einer Reihe von Anlässen ein, die das Jubiläum auf unterschiedlichste Art beleuchten und erlebbar machen werden. Der Blick wird über die vergangenen Jahrhunderte in die Gegenwart gleiten und sich auch in die Zukunft richten. Herzlich willkommen!

Katharina Glauser, Präsidentin Kirchgemeinderat Vechigen
Hans Herren, Präsident Kirchgemeinde Vechigen



SOMMERTHEATER

Premiere

Do 10.07.

Weitere

Aufführungen

Fr 11.07.

Sa 12.07.

Di 15.07.

Mi 16.07.

Do 17.07.

Fr 18.07.

Sa 19.07.

Di 22.07.

Mi 23.07.

Do 24.07.

Fr 25.07.

Sa 26.07.

Di 29.07.

Mi 30.07.

Do 31.07.

Di 05.08.

Mi 06.08.

Do 07.08.

Fr 08.08.

Derniere

Aufführung

Sa 09.08.

jeweils um

19.30 Uhr

Der Reisläufer*

Ein Theaterspaziergang durch Vechigen

Vechigen, im Sommer 1514

Vechigen, das kleine Dorf im Worblental, bereitet sich voller Vorfreude auf den nächsten Sonntag vor, denn dann soll die neugebaute Kirche geweiht werden. Wilhelm von Diesbach, der Stifter der Kirche und einer der reichsten und mächtigsten Herren Berns, hat ein Fest versprochen, wie man es noch nicht gesehen. Der Bischof, unzählige Gäste aus nah und fern und sogar ein Spielmann mit seiner Truppe werden erwartet. Aber nicht alle sehen dem grossen Ereignis freudig entgegen. Seit dem Könizer Aufstand vor einem Jahr, bei dem 300 Mannen aus Köniz während der Kirchweih nach Bern stürmten, weil sie unzufrieden mit den Machenschaften der Gnädigen Herren waren, weiss man, wie bedrohlich eine Kirchweih werden kann. Selbst Wilhelm von Diesbach gelang es seinerzeit nur mit Mühe und viel Wein die Meute zu beruhigen, als sie in sein Stadthaus eindrang, um es zu verwüsten. Einen Aufstand wie diesen gilt es in Vechigen um jeden Preis zu verhindern. Anfangs scheint dieses Vorhaben zu gelingen, dann aber geschieht etwas Unvorhergesehenes und ein Konflikt mit unabschätzbaren Folgen droht.

Vechigen, im Sommer 2014

Kommen Sie nach Vechigen, erleben Sie einen aussergewöhnlichen Theaterspaziergang durch eine wunderschöne ländliche Kulisse. Erfahren Sie von grossen Schlachten, unbesiegbaren Eidgenossen, unvorstellbarem Reichtum und vom Leben und Lieben in einem Dorf inmitten der grossen Berner Geschichte.

**Als Reisläufer wurden Söldner bezeichnet, die in fremden Diensten standen.*

Eine mes:arts theater Produktion

Regie Text Recherche

Christine Ahlborn

Co-Regie Produktionsleitung

Matthias Zurbrügg

Schauspiel

Rebecca Bühler, Michael Enzler, Lisa Flückiger, Patrik Hersberger, Peter Jöhr, Bruno Lüscher, Andrin Plattner, Livia Rennhaas, Jascha Schopfer, Zita Trachsel, Ursula Walther-Hofer, Susanne Ziltener Plattner, Matthias Zurbrügg

Choreografie und Tanz

Christina Schopfer mit TanzbeWEGung

Kostüme

Barbara Schleuniger, Ursula Blaser

Treffpunkt

Pfrundscheune Vechigen

Speis und Trank

gibt es ab 18.30 Uhr und nach der Vorstellung!

Preise

Erwachsene Fr. 25.–

Kinder ab 12 Jahren Fr. 15.–

Anmeldung erforderlich unter

031 839 64 09

Die Platzzahl ist beschränkt!

Bei jeder Witterung

Bitte Regen bitte Regenschutz statt Schirm!

Anreise

Bitte benutzen Sie die S7 (RBS) bis Vechigen (Halt auf Verlangen). Das Dorf ist die Bühne, deshalb gibt es dort keine Parkplätze! Wenig Parkplätze befinden sich ausserhalb beim Schulhaus (bitte Ausschilderung beachten!).

Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen

Weitere Informationen

siehe www.mesarts.ch

Herzlichen Dank

an alle DorfbewohnerInnen, TeilnehmerInnen und HelferInnen!

Freundlich unterstützt durch

Kirchgemeinde Vechigen

Kulturkommission Vechigen

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Weitere siehe www.mesarts.ch

GLOCKENJUBILÄUM (150 JAHRE)

Sa 05.04.

10.00 Uhr bis

So 06.04.

10.00 Uhr

Kirche Vechigen

Glocken-Klang-Kunst

Auch vier unserer fünf Glocken feiern Jubiläum: Vor 150 Jahren wurden sie in Aarau gegossen. Tobias Reber wird mit seiner Komposition Aufnahmen der Vechiger Glocken im Innern der Kirche zu einem begehbaren, sich stetig verändernden Klangraum arrangieren. Ein moderiertes Gespräch mit dem Künstler zu seinem Werk sowie ein Apéro finden am Samstag zu Beginn statt.

Am Sonntag endet der Anlass mit Gottesdienst und Kirchenkaffee. Parallel zum Glockenjubiläum startet die neue Ausstellung im Ortsmuseum unter dem Thema «75 Jahre Landfrauenverein Vechigen». Die Vernissage ist am Samstag um 11.00 Uhr, ein gemeinsamer Apéro der beiden Anlässe um 11.30 Uhr in der Pfrundscheune.

MUSIK

So 27.04.¹

10.30 Uhr

Kirche Vechigen

¹Orgelmatinee

Konzert im Anschluss an den Gottesdienst, mit Ursula Schäfer, Organistin Kirche Vechigen.

Fr 16.05.²

20.00 Uhr

Kirche Vechigen

²Klassisches Konzert

Forellenquintett op. 114 Franz Schubert und weitere Stücke mit Erich Böhme, Klavier; Herbert Schaad, Violine; Jürg Zahn, Viola; Michael Müller, Violoncello; Christian Geiser, Kontrabass

So 26.10.³

17.00 Uhr

Kirche Vechigen

³1514 – 1614 – 1714 – 1814 – 1914 – 2014

Eine konzertante Orgelreise durch fünf Jahrhunderte mit Daniel Glaus, Organist am Berner Münster.

Schöpfen aus dem Reichtum

unserer Kirchenmusik

«Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich» So beschrieb Martin Luther vor 500 Jahren die Bedeutung der Musik für Gottesdienst, Glaube und Gemüt. Die Reformation begründete eine ganz eigene Tradition der protestantischen Kirchenmusik. Wir möchten im Jubiläumsjahr den Reichtum aller musikalischen Epochen seit Grundsteinlegung der Kirche in Erinnerung rufen. Der Kirchenchor, Inspirit, unsere Organistinnen, einheimische und auswärtige Musikerinnen und Musiker laden uns ein zum neuen Hinhören.

Hinweise siehe Zeitung «reformiert.»

AUSSTELLUNG

Mo 24.03. bis

So 13.04.

Pfrundscheune

Vechigen

«Was heisst Reformiertsein heute?»

«Was heisst Reformiertsein heute?» ist mehr als eine Ausstellung. Sich daheim fühlen, zweifeln dürfen, kein Bekenntnis ablegen müssen, offen sein gegenüber anderen Religionen und oder Weltanschauungen: Für die zwölf Personen, die zu Wort kommen, bedeutet ihre Konfession ganz Unterschiedliches.

Die Ausstellung bietet eine gute Möglichkeit, sich innerhalb einer Kirchgemeinde auf offene, einladende Art mit der eigenen Konfession auseinanderzusetzen.

Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Zeitung «reformiert.» oder www.kgvechigen.ch

VORTRÄGE

Do 27.03.¹

19.30 Uhr

Pfrundscheune

Vechigen

¹Gottes Häuser

Vom Zelt der Stiftshütte über die Hauskirchen der ersten Christen und die grandiosen Kathedralen des Mittelalters bis zur jüngsten, lichtvollen Kirche: Was ist die Schönheit und der tiefere Sinn der christlichen Gotteshäuser? Sind Gottes Behausungen auch unsere? Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Christoph Vischer

Do 10.04.²

19.30 Uhr

Pfrundscheune

Vechigen

²Wer ist dabei, wer sitzt wo,

was wird gegessen, was geschieht?

Nachdenken über das im

Abendmahl gefeierte Geheimnis

Seit der Reformation eint das Abendmahl nicht mehr die gesamte Christenheit bei uns. Welche Weichenstellungen wurden damals gelegt? Der Vortrag verbindet historische, theologische und praktische Aspekte und versucht dadurch, etwas Licht auf den Weg im Geheimnis zu werfen. Vortrag und anschließendes Gespräch mit Vikar Elias Henny

Do 08.05.³

19.30 Uhr

Pfrundscheune

Vechigen

³Wie legt sich ein spätmittelalterlicher Mensch

einen «Schatz im Himmel» an?

Eine Annäherung an das Weltbild der Zeit um 1514. Wir betrachten gemeinsam Beispiele bernischer Sakralkunst und versuchen, einen Einblick in das Denken der Epoche vor der Reformation zu bekommen. Vortrag der Kunsthistorikerin Dr. Charlotte Gutschner, Bern

Do 23.10.⁴

19.30 Uhr

Pfrundscheune

Vechigen

⁴Kann man auch ohne Kirche glauben?

Eine Kirche gibt es unter allen Religionen nur im Christentum. Welche Bedeutung hat sie für den Glauben? Antoine de Saint-Exupéry meinte: «Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Leute zusammen, um Holz zu sammeln, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.» Gilt der Satz analog auch vom Kirchenschiff? Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Christoph Vischer

JUGENDTAG

Sa 06.09.

ab 10.00 Uhr

Rund um die

Pfrundscheune

Vechigen

Jugendtag – Wo startest Du?

Klettergarten

Versuch dich an der Kletterwand oder beim Harassenturn

Seilpark

Lass dich vom Kirchturm abseilen oder fahr mit der Seilbahn

HipHop Gottesdienst

Schau vorbei und nimm teil am Gottesdienst der anderen Art. Von Teens für Teens

Konzert

Komm an ein Livekonzert und sei dabei, wenn Jugendbands aus der Region auftreten

Weitere Infos findest du auf facebook unter «Jugend-Vechigen» oder jugend@kgvechigen.ch

THEMENGOTTESDIENSTE

So 23.02.¹

9.30 Uhr

Kirche Vechigen

¹Der Bauherr der Kirche von Vechigen 1514

Ritter Wilhelm von Diesbach

Sein Leben. Mit Pfarrer Peter Reinhard

So 02.03.²

9.30 Uhr

Kirche Vechigen

²Gottesdienst mit Tauf-Erinnerung:

Wurde vor 500 Jahren anders getauft als heute?

Eine Feier der Taufenerinnerung mit Vergangenheitsbezug. Wie war das, als ungetaufte Kinder ausserhalb der Friedhofmauern beerdigt wurden? Wann wurde das Weihwasserbecken entfernt, woher kommt der Taufstein? Geschichte bei der Taufe am 2. März etwas anderes als vor 500 Jahren? Mit Pfarrer Christoph Vischer

Palmsonntag,³

13.04. 9.30 Uhr

Kirche Vechigen

³Der Bauherr der Kirche von Vechigen 1514

Ritter Wilhelm von Diesbach

Seine Weltanschauung, seine Visionen, seine Gottesfurcht. Mit Pfarrer Peter Reinhard

Karfreitag,⁴

18.04. 9.30 Uhr

Kirche Vechigen

⁴Abendmahlsgottesdienst nach

Huldrych Zwingli

Nur noch vierzehn Jahre bis zur Reformation wurde in der 1514 eingeweihten Kirche von Vechigen die katholische Messe gefeiert. Der Pfarrer Augustin Spiegler von Vechigen war einer der Ersten, der die Thesen unterzeichnete, die zur Reformation führten. Der Reformation in Bern ging ein reger Briefkontakt mit Huldrych Zwingli voraus. «Wer ist's, der uns Hilfe bringt, dass wir Gnade erlangen?» Am Karfreitag feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst nach der Ordnung von Huldrych Zwingli. Mit Pfarrer Peter Reinhard

So 24.05.⁵

9.30 Uhr

Kirche Vechigen

⁵Jubiläumsgottesdienst

500 Jahre Kirche Vechigen

Ein feierlicher Gottesdienst mit Gästen und dem Kirchenchor.

Festansprache: Alt Synodalratspräsident Samuel Lutz

KIRCHENRUNDGANG

So 02.03.

Ostersonntag

20.04.

So 04.05.

So 19.10.

jeweils um

10.30 Uhr

Eine biblisch-spirituelle Reise durch

den Vechiger Kirchenraum

Im Anschluss an diversen deutschen Schauspielhäusern und in die Zeitenwende, als der Grund gelegt wurde, auf dem auch unsere 500 Jahre alte Kirche steht.

Broschüre über den Bauherrn der Kirche

von Vechigen, Wilhelm von Diesbach

von Pfarrer Peter Reinhard

Ab Palmsonntag im Foyer der Pfrundscheune

Texte von Bruno Adrian Lüscher im Rahmen

«500 Jahre Kirche Vechigen»

Bruno Adrian Lüscher, Littewil beschäftigt sich mit sprachgeschichtlichen und historischen Themen und schreibt Gedichte, Limericks, Haiku, Aphorismen und Prosatexte. Am 12.12.2012 erschien bei Pro Lyrica sein Gedichtband «ungerwägt – unterwegs»

Monatlich in der Zeitung «reformiert.»

«Kirche ist, was ich aus ihr mache...»

5 Minuten Statement.

Zwölf Personen aus der Gemeinde zur Frage:

«Was bedeutet mir Kirche?»

Einmal jeden Monat im Gottesdienst

Daten siehe Zeitung «reformiert.», *Anzeiger* oder auf www.kgvechigen.ch